

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Erkeln



Sitzungs-Nr.: **Erkeln/005/20-25**
Sitzungs-Tag: **03.11.2022**
Sitzungs-Ort: **Erkeln, Feuerwehrgerätehaus**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:40 Uhr**

Vorsitzender:

Steinhage, Hermann CDU

CDU:

Giefers, Raimund
Lüke, Michael
Welling, Paul
Wiemers, Peter

SPD:

Kühlewind, Manfred
Nadler, Hans-Peter

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Anders, Christoph
Hartmann, Boris

Stellvertretende Mitglieder:

Lazik, Thomas SPD

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Versetzen eines historischen Sandsteinkreuzes**
- 2. Friedhofsangelegenheiten**
- 3. Anträge der CDU**
 - 3.1. Ersatzpflanzung von Obstbäumen am "Hellweg"**

3.2. Ausbau der Straße "Tiester Weg" nach KAG; Antrag auf Aufnahme in die Prioritätenliste

4. 8. Änderung des Rezesses in der Separationsinteressentensache von Erkeln

Berichterstatter: Johannes Groppe

0498/202
0-2025

5. Voranfrage: Erweiterung des bestehenden Einfamilienwohnhauses zu einem Zweifamilienwohnhaus, Brakel-Erkeln, Tillmannweg 1; Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen

Berichterstatter: FB 3, Bernd Bohnenberg

0526/202
0-2025

6. Bekanntgaben

7. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Der Vorsitzende Steinhage eröffnet die Sitzung, begrüßt die zahlreichen Zuhörer sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Versetzen eines historischen Sandsteinkreuzes

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Erkeln beschließt **einstimmig**, dass sich die Stadt Brakel mit Straßen.NRW als Eigentümer ins Benehmen setzt, um eine Vereinbarung dahingehend zu treffen, dass die Instandhaltungsarbeiten und die Verkehrssicherungspflicht auf die Stadt Brakel übergehen möge, um den Standort des Kreuzes zu erhalten.

2. Friedhofsangelegenheiten

Der Vorsitzende **Steinhage** legt den Vorschlag seitens der Friedhofsverwaltung dar, dass der hintere Weg von den Pastoren Kreuz zum oberen Ausgangstor als Schotterrasen ausgebaut werden soll. Nach Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Erkeln beschließt **einstimmig**, den Vorschlag der Friedhofsverwaltung **nicht anzunehmen**.

3. Anträge der CDU

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Raimund **Giefers**. Er berichtet zu den 2 Unterpunkten nachstehend wie folgt:

3.1. Ersatzpflanzung von Obstbäumen am "Hellweg"

Raimund Giefers führt aus, dass in diversen Bezirksausschusssitzungen der nun sehr starke Mistelbefall der Apfelbäume erläutert wurde. Seitens der Stadt Brakel wurde geprüft, inwieweit der Baumbestand noch zu retten sei. Der derzeitige Befallszustand lässt nur noch eine komplette Fällung zu. Eine Einzelpflanzung ist nicht erfolgsversprechend.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Erkeln beschließt **einstimmig**, dass der Bauhof die von Misteln befallenen Bäumen fällen und eine Ersatzpflanzung durchführen soll. Hierzu soll ebenfalls eine langfristige Baumpflege seitens der Stadt gewährleistet sein.

3.2. Ausbau der Straße "Tiester Weg" nach KAG; Antrag auf Aufnahme in die Prioritätenliste

Raimund Giefers erläutert, dass im Rahmen der Dorferneuerung 2005 das Budget begrenzt war und die anliegende Straße „Tiester Weg“ nicht ausgebaut werden konnte. Nun soll diese in die Prioritätenliste mit aufgenommen werden. Dabei soll der Straßenabschnitt ab der Einmündung Bachstraße aufwärts bis zur Hofstelle Nutt ausgebaut werden.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Erkeln beschließt **einstimmig**, die Straße „Tiester Weg“ und die Straße „Zur Steinbreite“ im Rahmen eines Straßenausbaus mit in die Prioritätenliste aufzunehmen.

4. 8. Änderung des Rezesses in der Separationsinter-

sentensache von Erkeln
Berichterstatter: Johannes Groppe

0498/202
0-2025

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und beschreibt, dass es sich um ein Teilstück des Kapellenwegs ab dem Kreuzungsbereich zum „Im Krähenfelde“ bis zu Straßeneinmündung „Rheder Straße“ handelt. Dabei korrigiert er die Ausführungen seitens der Stadtverwaltung, dass es sich nicht um einen „erstmaligen“ Straßenausbau handelt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Erkeln empfiehlt **einstimmig**, dass der Rat der Stadt Brakel das Verfahren zum Abschluss bringen und somit der Rezess geändert werden soll.

5. Voranfrage: Erweiterung des bestehenden Einfamilienwohnhauses zu einem Zweifamilienwohnhaus, Brakel-Erkeln, Tillmannweg 1; Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen	0526/202 0-2025
--	--------------------

Berichterstatter: FB 3, Bernd Bohnenberg

Anhand der beigefügten Sitzungsunterlagen unterrichtet der Vorsitzende über die Bauvoranfragen zum o. g. Umbau. Die Verwaltung hat den Antrag geprüft und dieses an den örtlichen Bezirksausschuss weitergeleitet.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig**, der Voranfragen zur Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus, Brakel-Erkeln, Tillmannweg 1, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

6. Bekanntgaben

a) Ergebnisprotokoll

Der Vorsitzende Steinhage informiert, dass es ab sofort nur noch Ergebnisprotokolle geben wird.

b) Starkregenereignis 2019

Der Vorsitzende hat auf die neuerliche Stellungnahme des Bürgermeisters und deren Kritikzurückweisung hingewiesen, dass nach dem Starkregenereignis von 2019 Maßnahmen ergriffen wurden.

c) Fahrradständer DGH Erkeln

Nachträglich ergänzt Raimund Giefers, dass nach der Neuinstallation des Stromkastens am Eingang des DGH Erkeln ein neuer Fahrradständer aufgebaut werden soll.

7. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

a) Grabenaushub

Es wird darauf hingewiesen, dass das Schnittgut noch im **Bachlauf der „Grüne Bache“** liegt und dieses zu Verstopfungen führen kann. Weiter informiert der Vorsitzende, dass der **Bachlauf dorfauswärts Richtung Vauth-Sagel** weiterhin stark zugewachsen ist.

Ein Zuhörer fragt, wann es zu einer Reduzierung des **Grabeneinlaufs auf Höhe Wohnhaus Hampel** in der **Neuen Straße** kommen soll.

Ein Zuhörer bekräftigt, dass der Graben **seitlich des Friedhofs** in Richtung **Kleibrink** wieder ausgebaut werden müssen.

b) Prioritätenliste Wirtschaftswege

Eine Zuhörerin erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema „Prioritätenliste“, aus dem der Status Quo hervorgeht, was bereits abgeschlossen wurde und was noch offensteht.

c) Obstbaumpflege

Weiterhin fragt eine Zuhörerin an zwecks Übernahme der Obstbaumpflege auf städtischem Grund.

d) Quellfassung

Ein Zuhörer fragt nach, warum es im Laufe der Sitzung noch keine Vorstellung zum Konzept zur Erhaltung der Quellfassung Vogelsang und Hochbehälter gegeben hat, wie zugesagt wurde.

Der Vorsitzende erläutert den derzeitigen Stand, dass der Hochbehälter für den Brandschutz und somit als Löschwasserreservoir genutzt werden könnte und weitere Informationen nötig seien.

e) Bäume am Friedhof

Ein Zuhörer regt zum Zustand der Rotbuche und der Linde am Friedhof zur Straße „Zur Steinbreite“ an, dass er sich ein fachgerechtes Zurückschneiden der Bäume wünsche.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Steinhage die Sitzung.

gez. Unterschriften

Herman Steinhage
(Vorsitzender)

Michael Lüke
(Schriftführer)